

## INHALT

I. Wort und Begriff der Fabel . . . . .	1
II. Methoden und Ergebnisse bisheriger Analysen der Fabel . . . . .	2
1. Versuche deskriptiv-theoretischer Wesenserhellung . . . . .	2
2. Untersuchungen zur Genese der Fabel . . . . .	12
3. Kritik der Theorien . . . . .	14
III. Abgrenzung von verwandten Gattungsformen . . . . .	17
Tierepos — Märchen — Parabel — Philosophisches Naturgedicht — Emblemata-Dichtung	
IV. Wesenszüge der Fabel . . . . .	21
Das Inventar: unbelebte Naturgegenstände, Pflanzen, Tiere — Umweltadäquatheit des Inventars — Das Prinzip der polaren Gegensatzung — Die Typisierung — Charakterfabel — Schicksalsfabel	
Die Grundzüge der Information und Interpretation — Die Demonstration als Grundhaltung der Fabel — Das Problem der Gliedrigkeit — Die Stufen der Anthropomorphisierung — Das Fabulose	
V. Formale Variationen . . . . .	29
1. Dramatisierung . . . . .	30
2. Episierung . . . . .	30
3. Versifizierung . . . . .	32
4. Linearität in der Prosafabel . . . . .	33
VI. Stilzüge der Fabel . . . . .	34
1. Belehrender Stil . . . . .	34
2. Kritisierender Stil . . . . .	36
3. Satirischer Stil . . . . .	37
4. Fabuloser Stil . . . . .	38
VII. Bautypen der Fabel . . . . .	39
1. Die Normalform und ihre Abwandlungen . . . . .	39
2. Die Sonderform bei Alberus . . . . .	42
3. Die Kunstfabel . . . . .	43
VIII. Geschichte der Fabel . . . . .	45
1. Quellen der deutschen Fabelbearbeitungen . . . . .	46
2. Vom Beginn der Überlieferung bis zum Ende des Mittelalters . . . . .	47
a) Der Physiologus . . . . .	49
b) Herger-Spervogel . . . . .	50

c) Der Stricker . . . . .	51
d) Hugo von Trimberg . . . . .	53
e) Die späten Spruchdichter . . . . .	54
f) Ulrich Boner . . . . .	55
g) Die niederdeutschen Bearbeitungen . . . . .	56
3. Die Fabel im Zeichen des Humanismus und der Reform- mation . . . . .	57
a) Die Cyrill-Übersetzung des Ulrich von Pottenstein .	59
b) ›Das Buch der Beispiele der alten Weisen‹ in der Verdeutschung des Antonius Pforr . . . . .	60
c) Heinrich Steinhöwel . . . . .	61
d) Martin Luther . . . . .	63
e) Erasmus Alberus . . . . .	64
f) Burkhard Waldis . . . . .	66
g) Die Meistersinger . . . . .	67
h) Die Schwanksammlungen . . . . .	68
4. Das Weiterleben der Fabel im Barock . . . . .	69
5. Die Blütezeit der Fabel im 18. Jahrhundert . . . . .	73
a) Überblick . . . . .	73
b) Das Verhältnis der Aufklärungsfabel zur Vorlage .	77
c) Tendenz und Stil in der Aufklärungsfabel . . . . .	80
d) Friedrich von Hagedorn . . . . .	83
e) Christian Fürchtegott Gellert . . . . .	84
f) Gotthold Ephraim Lessing . . . . .	86
g) Revolutionäre Tendenzen bei Pfeffel und Fischer .	90
6. Entwicklungszüge im 19. Jahrhundert . . . . .	92
7. Erscheinungsweisen im 20. Jahrhundert . . . . .	95
IX. Die Fabel im Schulunterricht . . . . .	102
X. Probleme der Forschung . . . . .	104
Personenregister . . . . .	107
Sachregister . . . . .	113